

PCHC - Nürburgring - DMV Racing Weekend Nürburgring (Freitag, 30. Mai 2025, 08:00-Sonntag, 1. Juni 2025, 09:00)

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 14. Juni 2025, 11:59

Gute Platzierung in ersten Sprintrennen

Offenbacher Fahrerinnen Laura Luft pilotiert erstmals für neues Team in einem Porsche

Offenbach – Sie ist zurück – und das ausgerechnet auf ihrer „Heimstrecke“, dem Nürburgring. Laura Luft, Offenbacherin mit Wurzeln im Motorsportverein Scuderia, nahm 2024 erneut am legendären 24-Stunden-Rennen teil, das jedoch aufgrund dichten Nebels vorzeitig abgebrochen werden musste. Damals war sie im BMW M4 GT4 auf einem starken vierten Platz in der Klasse SP8T unterwegs gewesen, beim Langstreckenklassiker musste sie aus Budgetgründen aussetzen.

Doch beinahe ein Jahr später feiert sie ihr Comeback – und das äußerst eindrucksvoll: in einem für sie völlig neuen Format, dem Sprint-Rennsport für das Team Albert Motorsport aus Oberhausen. Es war nicht nur Laura Lufts erstes Sprintrennen, sondern auch ihr Debüt im Porsche 991 GT3 Cup – und zugleich das erste gemeinsame Rennwochenende mit dem neuen Team.

Das Kennformat umfasste zwei Rennen à knapp 30 Minuten. Bereits im Training, das



Erfolgreiches Wochenende: Laura Luft in ihrem Porsche.

V.13 MEDIA / VANESSA KRAUSSER

finden und jeweils den dritten Platz auf dem Podium einfahren. Im Anschluss stellte sie sich unseren Fragen.

Glückwunsch, Frau Luft.

Welche Serie sind Sie gefahren?

Ich bin in der Porsche Club His-

Leistungsgewicht pro PS und Baujahr – auf attraktiven Strecken im In- und benachbarten Ausland.

Wie kam es zu dieser Gelegenheit?

Da ich während der DMB Good-year Racing Days verschiedene

Leidenschaft für den Motorsport verbindet. Kurz darauf bot er mir an, in seinem Fahrzeug zu starten. Dafür bin ich ihm unendlich dankbar.

Wie war die erste Erfahrung mit dem Porsche?

Bisher hatte ich nur einmal in

mir von diesem Auto vorgeschwärmt, aber dass ich mich wirklich so schnell so wohlfühle und sofort auf Zeitenjagd gehen kann, hätte ich nicht erwartet. Das Setup war anfangs eher auf Sicherheit ausgelegt, mit leichtem Untersteuern. Doch ich bevorzuge ein hecklastigeres Fahrverhalten. Durch Anpassungen an den Stabilisatoren an der Vorderachse sowie einer veränderten Bremskraftverteilung konnten wir das Auto genau an meinen Fahrstil anpassen. Mein Dank gilt Teamchef Julian, der mit seinem Setup und den letzten Feinabstimmungen ein perfekt abgestimmtes Fahrzeug bereitgestellt hat.

Blick nach vorn: Werden Sie noch öfter in dieser Serie fahren?

Ich würde gern weitere Rennen in der PCHC fahren – sowohl das Format als auch das Fahrzeug haben mir unglaublich Spaß gemacht. Für eine volle Saison plane ich aktuell intensiv an einem passenden Partner- und Sponsorenkonzent